

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

3/2023

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem **25.09.2023**, um **19:00 Uhr**, im **Festsaal der Gemeinde, Hauptplatz 9**.

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 21:35 Uhr

Die Einladung erfolgte am **20.09.2023** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1.	Bgm.	Mag. Andreas Arbesser	ÖVP
2.	Vbgm.	Josef Waygand	ÖVP
3.	GGRin	Doris Ivan	ÖVP
4.	GGR	Mag. Robert Korp	GRÜNE
5.	GGRin	Roswitha Lehner	ÖVP
6.	GGR	Mag. Wolfgang Motz	SPÖ
7.	GGR	Bernhard Rainer	ÖVP
8.	GGRin	Ingeborg Treitl	ÖVP
9.	GGR	Mag. (FH) René Zehner	GRÜNE
10.	GR	Michael Artner	NEOS
11.	GRin	Mag.a Siegrun Bär	ÖVP
12.	GR	DI Dr. Martin Buresch	ÖVP
13.	GRin	Claudia Dornhecker	ÖVP
14.	GR	Martin Hofer	GRÜNE
15.	GR	Mag. Benjamin Hrubes	ÖVP
16.	GRin	Karin Kapeller	ÖVP
17.	GR	Andreas Kettenhuber, MLS	ÖVP
18.	GRin	Renate Kolfelner	GRÜNE
19.	GR	Peter König	ÖVP
20.	GRin	Dlin Nora Korp	GRÜNE
21.	GR	Stefan Kurz	ÖVP
22.	GR	DI (FH) Dr. Franz Leisch	SPÖ
23.	GR	DI Walter Liwanetz, BA	NEOS
24.	GR	Dr. Helmut Musil	GRÜNE
25.	GR	Christoph Preinsperger	ÖVP
26.	GRin	Barbara Schluschanek-Weber	GRÜNE
27.	GR	Alexander Schwinger	ÖVP
28.	GR	Ernst Trimmel	ÖVP
29.	GR	Othmar Vytlačil	FPÖ
30.	GR	Manfred Wandl	ÖVP

ENTSCULDIGT:

31.	GR	Mario Eck	SPÖ
32.	GRin	Barbara Schilling	ÖVP
33.	GR	Ing. Ronald Thoma, MBA	NEOS

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZ: Bgm. Mag. Andreas Arbesser

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschlussfassung Örtliches Raumordnungsprogramm 16. Änderung
6. Vertragsverlängerung mit den Haushaltssammel- und Verwertungssystemen (HSVS) für die Packstoffe Papier, Leichtverpackung und Metall
7. Absichtserklärung zur Projekteinreichung "Nebenarm Langenzersdorf" (Langenzersdorfer Arm)
8. Beauftragung Konzepterstellung für Gründung einer Primärversorgungseinheit
9. Beauftragung Cities App
10. Subventionszuerkennung der Spendeneinnahmen aus der Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Seeschlacht
11. Subventionszuerkennung der Einnahmen aus der Veranstaltung Fahrradbasar 2023
12. Subvention Veranstaltung Weinviertelfest 2023 am Hof in Wien
13. Subvention Evangelische Kirche in Langenzersdorf
14. Subvention Weinbauverein
15. Verleihung von Ehrenzeichen Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf
16. Lärmschutzinitiative Langenzersdorf - Trassennahe Schadstoffmessungen
- 16.1. DRINGLICHKEITSANTRAG - Absichtserklärung Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Bereich "ÖBB Querung"
- 16.2. DRINGLICHKEITSANTRAG - Abänderung der Wasserabgabenordnung

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung bringen
Bgm. Mag. Arbesser einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Absichtserklärung Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Bereich ÖBB-Querung**" ein.
[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, Behandlung unter TOP 16.1.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 29 dafür, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:

18 ÖVP
7 GRÜNE
2 SPÖ
1 NEOS / außer GR Artner
1 FPÖ

Stimmenthaltung:

1 NEOS / GR Artner

und

- **GGR Mag. Motz** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Abänderung der Wasserabgabenordnung**" ein.
[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen, Behandlung unter TOP 16.2.

und

- **GR Artner** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Überbauung von öffentlich genutzten Gebäuden zu Wohnzwecken**" ein.
[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 dafür, 16 dagegen, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
7 GRÜNE
2 NEOS

Gegenstimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
1 SPÖ / außer GR DI (FH) Dr. Leisch
1 FPÖ

Stimmenthaltung:

1 SPÖ / GR DI (FH) Dr. Leisch

und

- **GR Dr. Musil** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Pflanzung eines Baumes am neu gestalteten Enzo-Platz**" ein.
[Beilage D der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 dafür, 17 dagegen

dafür stimmen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
7 GRÜNE
2 NEOS

Gegenstimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
2 SPÖ
1 FPÖ

und

- **GR DI Dr. Buresch** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Grundsatzbeschluss zur Planung der Verflüssigung des Verkehrs der Kreuzung Weißes Kreuz Straße/B3 Wiener Straße**" ein.
[Beilage E der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 dafür, 16 dagegen

dafür stimmen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
7 GRÜNE
2 NEOS
1 FPÖ

Gegenstimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
2 SPÖ

und

- **GRin Mag.^a Bär** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**im Gemeinderat beschlossene Anträge sind zügig bis zur folgenden Gemeinderatssitzung von den Verantwortlichen umzusetzen bzw. in die Wege zu leiten**" ein.
[Beilage F der amtlichen Protokollsammlung]

Sie stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 dafür, 17 dagegen

dafür stimmen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
7 GRÜNE
2 NEOS

Gegenstimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
2 SPÖ
1 FPÖ

2.

Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023 langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3.

Berichte

- **Bgm. Mag. Arbesser**
berichtet von der Radwegeröffnung Klosterneuburger Straße im Rahmen des autofreien Tages. Danke an Frau GRin Kolfelner. Projekt wird für vermehrte Verkehrssicherheit sorgen.

Enzo-Platz soll entsprechend gestaltet werden, natürlich mit Bäumen als Beschattung.

Berichtet von der allfälligen Überarbeitung des Bebauungsplanes.

Thematik Kreisverkehr ist bereits im Gespräch. Es handelt sich aber nur um eine Landesstraße. Federführend wird nicht die Gemeinde sein.

Berichtet von einer Besprechung mit der ASFINAG betreffend Lärmschutz A22.

➤ **Vbgm. Waygand**

berichtet von der 125-Jahrfeier des UTK Langenzersdorf.

Berichtet von Beschwerden zum Betrieb am Kunstrasenplatz Scheibenmais. Die Volkswirtschaft wurde auch eingeschaltet.

➤ **GGR Rainer**

berichtet vom Fußgängerkonzept. Bedankt sich bei der Bevölkerung, bei der Firma consens, bei Frau DI Lorenz vom Bauamt und GGRin Lehner für die Mitarbeit.

Berichtet von Förderungen für Radwegerrichtungen.

➤ **GGRin Treitl**

berichtet von den Veranstaltungen und lädt zu den kommenden Veranstaltungen.

➤ **GGRin Lehner**

berichtet von den VCÖ-Preisen, 1x Top 5 österreichweit mit dem Projekt „Verkehrsberuhigung Volksschule Langenzersdorf“ und 1. Platz in NÖ mit dem Projekt „Fußverkehrskonzept“.

Danke an das Bauamt und an GemADir. Dr. Haider für die großartige Unterstützung.

➤ **GGRin Ivan**

berichtet von den „Ausgezeichnet gebaut“ Auszeichnungen für KIGA mini und die Seniorenwohnheimanlage.

➤ **GR Kettenhuber**

berichtet vom Breitbandausbau in Langenzersdorf. Mitverlegungsverordnung wurde aufgehoben, Verlegung erfolgt derzeit nach den Vorgaben der Gemeinde.

Lädt zur „Own your Secap“ – Veranstaltung am 2.10.2023.

➤ **GGR Mag. (FH) Zehner**

berichtet vom Projekt „Fahrverein“, der sich mittlerweile „Emil“ nennt. Es ist ein sehr erfolgreiches und überparteiliches Projekt und sollte weiterhin unterstützt werden.

Berichtet vom Projekt „Food-Coop“ in LE, nennt sich jetzt „LEmüse“. Ziel ist Lebensmittel regional und biologisch zu besorgen und zu verteilen.

➤ **GGR Mag. Motz**

berichtet von der Eröffnung der Hunderauslaufzone. Diese erfreut sich großer Beliebtheit. Danke an Kolleg:innen im Ausschuss.

➤ **GRin Kolfelner**

berichtet vom Autofreien Tag. Großen Dank an die Marktgemeinde und ganz besonders beim Straßenreferenten GGR Rainer. Bedankt sich für die überparteiliche Teilnahme.

- **GR Vytlačil**
bedankt sich für die reparierten Parkbänke. Die Baustelle in der Praunstraße ist eine Frechheit. Ersucht, sich um die Baustelle zu kümmern.

- **GR König**
berichtet von der Baustelle Musikschule. Anbindung der Musikschule an das Haus der Familie Bauch ist vollkommen misslungen. GR König übergibt Fotos an den Bürgermeister. Bgm. Mag. Arbesser: Habe auf die Beschwerden von Frau Bauch sofort reagiert.

Berichtet vom Rehgraben, Auffangbecken sind völlig zugeschlammt, Baumstämme liegen quer. Hier ist höchster Handlungsbedarf!
Bgm. Mag. Arbesser: Die Sache wird besichtigt.

- **GRin Mag.^a Bär**
berichtet, dass wir bis heute keine helfende Alltagskraft haben.
Bgm. Mag. Arbesser: Kollege GR DI (FH) Dr. Leisch wird dazu noch berichten.

- **GR Schwinger**
berichtet vom Enzo-Platz, insbesondere der fehlenden Niveauerhöhung zur Tempo-
reduktion.
GGR Rainer: Erhöhung des Straßenzuges beginnt bei der Kreuzung und endet nach der
Feuerwehreinfahrt.

4.

Bericht des Prüfungsausschusses

GR Artner verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.09.2023, GZ 23-08597.

Der Bürgermeister dankt für den ausführlichen Bericht und nimmt den oben angeführten Prüfbericht zur Kenntnis.

[Beilage G der amtlichen Protokollsammlung]

5.

Beschlussfassung Örtliches Raumordnungsprogramm 16. Änderung

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.03.2023 wurde die Absichtserklärung betreffend Örtliches Raumordnungsprogramm 16. Änderung abgegeben.

Der Erläuterungsbericht der Firma Büro Dr. Paula langte am 06.07.2023 hieramts ein und wurde mit der Geschäftszahl 23-06446 versehen. Die diesbezügliche Auflage fand in der Zeit vom 17.07.2023 bis 28.08.2023. statt. Es langten keine Stellungnahmen ein.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms - 16. Änderung Flächenwidmungsplan - im Bereich des Wertstoffzentrums von Grünland Lagerplatz/Grünland Ödland (Glp/Gö) in Grünland Abfallbehandlungsanlage (Ga).

1 Ausgangssituation

Der Entwurf zur 16. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (ÖROP) der Marktgemeinde Langenzersdorf lag in der Zeit vom 17. Juli 2023 bis 28. August 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Geplant ist die Änderung des Flächenwidmungsplans in einem Punkt (Wertstoffsammelzentrum, KG Langenzersdorf).

Seitens der Gemeinde wurde angeregt, ein beschleunigtes Verfahren gemäß den Bestimmungen des § 25a Abs. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014) durchzuführen.

Ein Gutachten der Abteilung RU7 liegt vor. Nach Rücksprache mit der Abteilung RU1 besteht ein Bedarf einer ergänzenden Begründung hinsichtlich des Standortes des Wertstoffsammelzentrums. Die Prüfung hat zudem ergeben, dass der Anregung zur Durchführung des beschleunigten Verfahrens nach § 25a Abs. 2 NÖ ROG 2014 nicht gefolgt wird. Die 16. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes ist daher im Genehmigungserfahren nach § 25 NÖ ROG 2014 durchzuführen.

Während der öffentlichen Einsichtnahme sind betreffend den Flächenwidmungsplan keine weiteren Stellungnahmen eingelangt.

2 Vorläufige Beschlussempfehlung

Vorbehältlich der fachlich notwendigen Abstimmung mit der RU7 auf Basis des vorliegenden Schreibens wird aus raumordnungsfachlicher Sicht empfohlen, aus derzeitiger Sicht die 16. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms inkl. der geforderten Erläuterungen gemäß dem Entwurf zu beschließen.

VERORDNUNG

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Auf Grund des §24 und §25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird hiermit das Örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Langenzersdorf (16. Änderung) in Form eines „beschleunigten Verfahrens“ gemäß §25a Abs. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung des Flächenwidmungsplans kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in §1 angeführte und von der Büro Dr. Paula, Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH unter Zl. G23068/F16 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

BESCHLUSS: vertagt

6.
Vertragsverlängerung mit den Haushaltssammel- und Verwertungssystemen (HSVS) für die Packstoffe Papier, Leichtverpackung und Metall

Sachverhalt:

Die Novelle zur der Verpackungsverordnung 2021 hat es notwendig gemacht, die Gebietskörperschaftsverträge mit den Haushaltssammel- und Verwertungssysteme (HSVS) neu zu verhandeln. Die Kommunalen Interessensvertretungen haben daher seit Oktober 2021 unter Mithilfe der Verpackungskoordinierungsstelle verhandelt. Die Verträge werden ab 1. Juli 2023 gelten. Die meisten Vertragsteile bleiben gleich, nur in den Leistungsentgelten werden sich viele Dinge zugunsten und weniger zum Nachteil der Gebietskörperschaften ändern.

Korp Robert, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf stimmt der Vertragsverlängerung mit den Haushaltssammel- und Verwertungssystemen (HSVS) für die Packstoffe Papier, Leichtverpackung und Metall aufgrund der Empfehlung der kommunalen Interessensvertretungen ab dem 01.07.2023 für den Zeitraum 2023 – 2025 zu.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.
Absichtserklärung zur Projekteinreichung "Nebenarm Langenzersdorf" (Langenzersdorfer Arm)

Sachverhalt:

Der bestehende Langenzersdorfer Arm (Hechtenfang) mündet in den Donaugarben, welcher wiederum durch ein konsenslos errichtetes Querbauwerk aufgestaut wurde, um ein Austrocknen des Hechtenfanges zu verhindern. Dieses Querbauwerk stellt aber gleichzeitig ein Wanderhindernis für Fische dar, weshalb die zuständige Behörde fordert, das konsenslose Bauwerk zu entfernen und Alternativvarianten für eine Revitalisierung des Langenzersdorfer Armes auszuarbeiten.

Das Umwelt-Ziviltechnikerbüro ezb arbeitete in den letzten Jahren ein Projekt aus, wonach ein 1200 m langer neuer Nebenarm zwischen Hechtenfang und Donau errichtet werden soll, welcher niveaugleich in den Donaugarben mündet. Der bestehende Teil des Langenzersdorfer Armes (Hechtenfang) bleibt davon größtenteils unberührt. Der momentan direkt neben der Donau verlaufende Donauradweg wird aufgelassen und zukünftig brückenlos entlang des neuen Langenzersdorfer Armes verlaufen. Dadurch entsteht eine nicht aufgeschlossene Insel zwischen Donauarm und Donau.

Mit E-Mail des NÖ-Landesfischereiverbandes vom 14.08.2023 wurde der Marktgemeinde Langenzersdorf die vom Projektpartner NÖ-Landesfischereiverband, Stift Klosterneuburg und Verbund Hydro Power GmbH unterzeichnete **Absichtserklärung** zur Unterfertigung übermittelt.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt die Unterfertigung der vorliegenden Absichtserklärung (Letter of Intent) zur Projekteinreichung „Nebenarm Langenzersdorf“, eingelangt am 14.08.2023, Barcode 23-07616 und beteiligt sich an den Projektkosten mit einem Betrag von € 5.000.-

Dieser ist fällig nach Erteilung der notwendigen behördlichen Bewilligung.

Budget 2024 ff, Haushaltsstelle 5/520-786

[Beilage H der amtlichen Protokollsammlung]

GRin DIⁱⁿ Korp N. stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der nicht mehr benötigte Radweg ist zu entsiegeln.

GRin Mag.^a Bär stellt folgenden Zusatzantrag:

Es soll eine Fußgängerbrücke über den Donauarm errichtet werden, um auf einen Teil dieser Insel zu gelangen und um einen schönen Donauzugang zu haben.

BESCHLUSS: Der Antrag von Bgm. Mag. Arbesser wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 28 dafür, 2 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

16 ÖVP / außer GR DI Dr. Buresch, GR König
7 GRÜNE
2 SPÖ
2 NEOS
1 FPÖ

Stimmenthaltungen:

2 ÖVP / GR DI Dr. Buresch, GR König

BESCHLUSS: Der Zusatzantrag von GRin Mag.^a Bär wird mehrheitlich abgelehnt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 4 dafür, 26 dagegen.

dafür stimmen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger

Gegenstimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
7 GRÜNE
2 SPÖ
2 NEOS
1 FPÖ

BESCHLUSS: Der Ergänzungsantrag von GRin DIⁱⁿ Korp N. wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 28 dafür, 2 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

17 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär
7 GRÜNE
2 SPÖ
1 NEOS / außer GR DI Liwanetz, BA
1 FPÖ

Stimmenthaltungen:

1 ÖVP / GRin Mag.^a Bär
1 NEOS / GR DI Liwanetz, BA

8. Beauftragung Konzepterstellung für Gründung einer Primärversorgungseinheit

Sachverhalt:

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 26.06.2023 den Grundsatzbeschluss zur Evaluierung der Gründung einer Primärversorgungseinheit und damit verbunden die Erstellung eines PVE-Konzeptes mit einem Kostenrahmen von maximal EUR 10.000,00 (inkl. Ust.).

Es wurden 4 geeignete Dienstleister zur Angebotslegung eingeladen. 3 Dienstleister haben Anbote gelegt.

Nach Durchsicht und Bewertung der Anbote liegt ein Vergabevorschlag, eingelangt am 20.09.2023, GZ 23-08596, vor.

Lehner Roswitha stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die

AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Lazarettgasse 19, 1090 Wien,

mit der Erstellung eines Konzeptes für eine Primärversorgungseinheit für Langenzersdorf gemäß Angebot vom 05.09.2023, eingelangt am 11.09.2023, GZ 23-08427, zum Pauschalpreis von **€ 7.920,00 inkl. Ust.**

Die Kosten der Konzepterstellung für die Evaluierung der Primärversorgungseinheit werden der Haushaltsstelle 1/51000 – 72800 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 29 dafür, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:

18 ÖVP

7 GRÜNE

1 SPÖ / außer GR DI (FH) Dr. Leisch

2 NEOS

1 FPÖ

Stimmenthaltung:

1 SPÖ / GR DI (FH) Dr. Leisch

9.

Beauftragung Cities App

Sachverhalt:

Die Cities App bietet in Ergänzung zum bisherigen Angebot nicht nur Bürgerinnen und Bürgern ein digitales Angebot, sondern auch allen lokalen Vereinen und der lokalen Wirtschaft.

Die Gemeinderäte wurden zu einer Präsentation der Cities App eingeladen, welche am 11.07.2023 im Festsaal stattfand.

Der Ankauf der Cities App wird von der NAFES (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren) einmalig mit 30 Prozent gefördert.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der citiesapp GmbH, Köglerweg 25, 8042 Graz einen Vertrag über eine Laufzeit von 3 Jahren zum Preis von € 34.567,20 brutto gemäß verbessertem Angebot vom 14.09.2023, eingelangt am 15.09.2023, GZ 23-08576, ab.

Eine einmalige Förderung auf diesen Betrag kann in Höhe von 30% in Anspruch genommen werden, sodass sich der Betrag auf € 24.197,04 reduziert.

Die Bezahlung erfolgt in den Jahren 2024 bis 2026 zu je einem Drittel.

Die Kosten werden in den Budgets 2024/2025/2026 je zu einem Drittel der Haushaltsstelle 1/780-728 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 17 dafür, 5 dagegen, 8 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger

2 SPÖ

1 FPÖ

Gegenstimmen:

3 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR Schwinger

2 NEOS

Stimmenthaltungen:

1 ÖVP / GR König

7 GRÜNE

10.

Subventionszuerkennung der Spendeneinnahmen aus der Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Seeschlacht

Sachverhalt:

Für den Besuch der Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Seeschlacht wurde kein Eintrittsgeld eingehoben, es gab jedoch die Möglichkeit für einen wohltätigen Zweck zu spenden. Es wurde insgesamt ein Betrag von € 3.695,00 gespendet.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Der gespendete Betrag wird je zur Hälfte an folgende Organisationen überwiesen:

Dem Arbeiter Samariter Bund für seine Initiative „Wunschfahrt“, um todkranken Menschen noch einen Lebenswunsch erfüllen zu können

und

der Behindertenhilfe Korneuburg für das Wohnhaus Langenzersdorf.

Die Subvention wird der Haushaltsstelle 1/411-757 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 25 dafür, 5 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
6 GRÜNE / außer GRin Kolfelner
2 SPÖ
2 NEOS
1 FPÖ

Stimmenthaltungen:

4 ÖVP / GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR König, GR Schwinger
1 GRÜNE / GRin Kolfelner

11.

Subventionszuerkennung der Einnahmen aus der Veranstaltung Fahrradbasar 2023

Sachverhalt:

Das Bürgerservice hat Fundfahrräder in Verwahrung, welche unversperrt im Gemeindegebiet vorgefunden oder auch von Bürgerinnen und Bürgern zum Bürgerservice gebracht wurden.

Bei vielen dieser Fahrräder ist die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von einem Jahr bereits abgelaufen, ohne dass sich die rechtmäßigen Besitzerinnen bzw. Besitzer gemeldet haben. Bei vielen Fundrädern ist keine Finderin bzw. Finder bekannt und bei einigen haben die Finderin bzw. der Finder kein Interesse daran.

Diese Fundfahrräder sind dann nicht mehr weiter aufzubewahren und sollen bei einem Radbasar für den guten Zweck verkauft werden.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Fundräder, deren Eigentümerin bzw. deren Eigentümer sich nicht innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von einem Jahr gemeldet haben und an denen auch die Finderin bzw. der Finder kein Interesse haben, sollen durch Verkauf bei einem Radbasar verwertet werden.

Der Erlös aus dem Verkauf soll dem Behindertenwohnheim Langenzersdorf zugutekommen.

Die Subvention wird der Haushaltsstelle 1/411-757 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.

Subvention Veranstaltung Weinviertelfest 2023 am Hof in Wien

GR Trimmel verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.08.2023 wurde über das Ansuchen von Winzerhof Ernst Trimmel, 2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 8-10, GZ 23-07116, beraten und eine Subvention befürwortet.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Der Winzerhof Ernst Trimmel erhält für die Veranstaltung Weinviertelfest 2023 am Hof in Wien vom 03. bis 05. Mai 2023 eine Subvention in Höhe von EUR 588,00.

Die Subvention wird der Haushaltsstelle 1/7800-7551 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 15 dafür, 4 dagegen, 10 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

14 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär, GR DI Dr. Buresch, GR Schwinger
1 FPÖ

Gegenstimmen:

2 ÖVP / GR DI Dr. Buresch, GR Schwinger
2 NEOS

Stimmenthaltungen:

1 ÖVP / GRin Mag.^a Bär
7 GRÜNE
2 SPÖ

GR Trimmel nimmt wieder an der Sitzung teil

13.

Subvention Evangelische Kirche in Langenzersdorf

Sachverhalt:

In der Finanzausschusssitzung vom 21.08.2023 wurde über das Ansuchen der Evangelischen Kirche um eine Subvention beraten.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Mit Schreiben vom 04.07.2023, GZ 23-06378, hat die Evangelische Pfarrgemeinde Korneuburg um eine finanzielle Unterstützung für die Evangelische Kirche in Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10, angesucht.

Gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 21.08.2023 wird der Evangelischen Pfarre in Langenzersdorf für die Sanierungsmaßnahmen (Pflasterung auf der Straßenseite) eines barrierefreien Zuganges zum Holzkirchlein eine Subvention in Höhe von **€ 600,00** gewährt.

Die Subvention an die Pfarre wird der Haushaltsstelle 1/39000 – 757000 zugewiesen – **überplanmäßige Ausgabe.**

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

(GGRin Ivan und GR Artner haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

14.

Subvention Weinbauverein

Sachverhalt:

Das Ansuchen vom Weinbauverein um Subvention für das Kellergassenfest wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 21.08.2023 beraten.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem **Weinbauverein Langenzersdorf** gemäß Ansuchen vom 04.07.2023, GZ 23-06367, einen Zuschuss in der Höhe von insgesamt

€ 900,00

für die Kosten der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf beim Kellergassenfest 2023.

Die Subvention an den Weinbauverein Langenzersdorf wird dem Haushaltsansatz 1/771000 – 757000 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
(GGRin Ivan hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

15.

Verleihung von Ehrenzeichen Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf

GGRin Lehner verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Gemäß Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr vom 2.8.2023, GZ 23-07292, verleiht die Marktgemeinde Langenzersdorf

Herrn Thomas **DICK**
Herrn Reinhard **FUCHS**
Herrn Gregor **COMPOSTELLA**

das **Ehrenzeichen in BRONZE** der Marktgemeinde Langenzersdorf für **25 Jahre Mitgliedschaft** zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf

Die Marktgemeinde Langenzersdorf verleiht

Herrn Hermann **RADL**
Herrn Robert **SCHMIED**
Herrn Dieter **HEIMHILCHER**
Herrn Thomas **STRITECKY**
Herrn Martin **ROTHER**

das **Ehrenzeichen in SILBER** der Marktgemeinde Langenzersdorf für **40 Jahre Mitgliedschaft** zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf

Die Marktgemeinde Langenzersdorf verleiht

Herrn Wolfgang **LEHNER**
Herrn Leopold **KLEIN**
Herrn Gottfried **SCHÖFFL**
Herrn Johann **CZARDA**
Herrn Gerhard **PAFFSTETTER**
Herrn Martin **TRIMMEL**

das **Ehrenzeichen in GOLD** der Marktgemeinde Langenzersdorf für **50 Jahre Mitgliedschaft** zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf

Die Marktgemeinde Langenzersdorf verleiht

Herrn Johann **STRAUCH**

das **Ehrenzeichen in DIAMANT** der Marktgemeinde Langenzersdorf für **70 Jahre Mitgliedschaft** zur Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf

Die Kosten für die Ehrenzeichen werden der Haushaltsstelle 1/163-768 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
(GGRin Ivan und GRin Schluschanek-Weber haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

GGRin Lehner nimmt wieder an der Sitzung teil.

16. Lärmschutzinitiative Langenzersdorf - Trassennahe Schadstoffmessungen

GGR Rainer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat in den vergangenen Jahren Resolutionsanträge an die österreichische Bundesregierung, die NÖ Landesregierung und die ASFINAG betreffend Maßnahmen an der Autobahn A22 zum Schutz der Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung beschlossen.

Der Gemeinderat unterstützt ausdrücklich die jahrelangen Bestrebungen der Lärmschutzinitiative Langenzersdorf zur Temporeduzierung und Sanierung der Lärmschutzwand im Streckenabschnitt, der an das Ortsgebiet der Marktgemeinde Langenzersdorf angrenzt.

Da nur eine subjektive Person, die als Anrainer:in von der Lärm- und Schadstoffbelastung betroffen ist, in einem etwaigen Verfahren gegen die ASFINAG als Partei anerkannt wird, hat sich Herr Bernhard Rainer bereit erklärt, in Vertretung der betroffenen Anrainer:innen einen Antrag auf Errichtung einer verkehrsnahen Luftgüte-Messstelle und Messung der Luftschadstoffbelastung an der Autobahn A22 einzubringen.

Für die Verfassung und Eingabe der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht sind Kosten in Höhe von € 1.721,00 angefallen. Dazu kommt noch nicht geltende gemachte Umsatzsteuer des letzten anwaltlichen Einschreitens in Höhe von € 240.

Zur Unterstützung der Lärmschutzinitiative übernimmt die Marktgemeinde Langenzersdorf die Kosten in Höhe von € 1.961,00.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf unterstützt die Lärmschutzinitiative zum Schutz der Bevölkerung mit der Übernahme der Kosten der anwaltlichen Vertretung in Höhe von € 1.961,00.

Die Kosten werden der Haushaltsstelle 1/5231-7770 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Rainer nimmt wieder an der Sitzung teil.

16.1.

DRINGLICHKEITSANTRAG - Absichtserklärung Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Bereich "ÖBB Querung"

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beabsichtigt zur langfristigen Sicherung des „Durchstichs“ ÖBB-Bahnboden, den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan gemäß beiliegender raumordnungsfachlicher Vorbereitung der Firma Büro Dr. Paula vom 08.09.2023 abzuändern.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 29 dafür, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:

18 ÖVP
7 GRÜNE
2 SPÖ
2 NEOS

Stimmenthaltung:

1 FPÖ

16.2.

DRINGLICHKEITSANTRAG - Abänderung der Wasserabgabenordnung

Sachverhalt:

Trinkwasser ist unser zentrales Lebenselixier. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf hat in seiner Sitzung vom 26.06.2023 zu TOP 16 mehrheitlich beschlossen, die Wasserabgabenordnung in deren §§ 2, 5 und 6 im Sinne einer Erhöhung der Wasseranschlussabgabe, der Bereitstellungsgebühren und der Wasserbezugsgebühr mit Rechtswirkung ab 01.10.2023 zu ändern. Die Erhöhungsprozentsätze liegen dabei zwischen 8,8 % und 20,8 % und damit deutlich über der aktuellen Inflationsrate von 7,4 % im August 2023.

Inzwischen hat die Bundesregierung erkannt, dass die Gebührenerhöhungen der Gemeinden einen wesentlichen Anteil an der nach wie vor viel zu hohen österreichischen Inflationsrate haben. In der Sitzung des Nationalrates vom 20.09.2023 wurde daher mit deutlicher Mehrheit eine „Gebührenbremse“ als inflationsdämpfende Maßnahme in der Gesamthöhe von € 150 Mio. in Form eines Zweckzuschusses an die Länder beschlossen, um damit einer vollen Inflationsanpassung der Gebühren der Gemeinden entgegenzuwirken. Der von ÖVP und Grünen vorgelegte Initiativantrag wurde von SPÖ und FPÖ unterstützt.

Mit einer möglichst großen Reduktion der in der geltenden Wasserabgabenordnung festgelegten Gebühren, nämlich der Wasseranschlussabgabe, der Bereitstellungsgebühren und der Wasserbezugsgebühr leistet die Marktgemeinde Langenzersdorf einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung eines weiteren Anstieges der Inflationsrate und zur Entlastung seiner Bürgerinnen und Bürger in Zeiten hoher Geldentwertung. Gleichzeitig wird durch den, dem Land im Jahr 2024 zugeteilten, den Gemeinden auszusüttenden Zweckzuschuss ein Minderertrag im Bereich des Wasserhaushaltes vermieden.

Motz Wolfgang, Mag. stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 25.09.2023 beschließen:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf erklärt die Absicht, die Wasserabgabenordnung im Sinne einer möglichst großen Reduktion der Wasseranschlussabgabe, der Bereitstellungsgebühren und der Wasserbezugsgebühr zu ändern, sofern eine konkrete Zuwendung vom Land NÖ an die Gemeinde zum Ausgleich der Mindererträge aufgrund der Gebührensenkung bekannt ist.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 25 dafür, 5 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

17 ÖVP / außer GRin Mag.^a Bär
5 GRÜNE / außer GRin Kolfelner, GR Dr. Musil
2 SPÖ
1 FPÖ

Stimmenthaltungen:

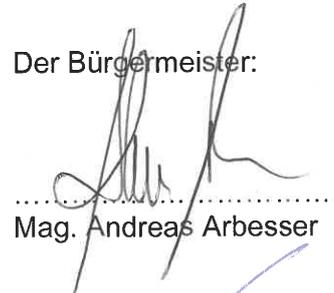
1 ÖVP / GRin Mag.^a Bär
2 GRÜNE / GRin Kolfelner, GR Dr. Musil
2 NEOS

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **21:35 Uhr**.

Der Schriftführer:


.....
Dr. Helmut Haider

Der Bürgermeister:


.....
Mag. Andreas Arbesser

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:


.....

GGR Mag. (FH) René Zehner, GRÜNE:


.....

GGR Mag. Wolfgang Motz, SPÖ:


.....

GR Michael Artner, NEOS:


.....

GR Othmar Vytlačil, FPÖ:


.....

